Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 278 XII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 27. Dezember. 1894 Berne, Jeudi, 27 Décembre. XIIme année. № 278

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2ten Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements. (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — St. Galler Spitzenvorhänge. — Poststückverkehr mit dem Ausland. — Colis postaux pour l'étranger.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident des Amtsbezirkes Bern fordert hiermit den unbekannten Inhaber des von J. Schoop in Bern, unterm 1. Dezember 1894 (Nr. 279) auf F. Gruber, Müller, im Sulgenbach bei Bern trassierten und von diesem acceptierten Wechsels, von Kapital Fr. 3800. —, zahlbar auf 1. Februar 1895 bei der «Schweizerischen Volksbank» in Bern, in Anwendung der Art. 794 ff. O.-R., auf, denselben bis und mit dem 31. Mai 1895 vorzulegen und zwar bei Vermeidung der Amortisation.

Bern, am 20. Dezember 1894.

(W. 141²) Der Gerichtspräsident: **Balsiger.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber des von Briner & Fehr, Seilergraben Nr. 57/59, Zürich I, am 19. März 1894 für Mk. 87. 50 Pf. ausgestellten, am 30. April 1894 verfallenen, an die Ordre des A. May in Dresden-Neustadt lautenden Solawechsel mit Indossement an Fr. Pillnay, daselbst (11. April 1894), aufgefordert, binnen drei Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, den Wechsel in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgen würde.

Zürich, den 22. Dezember 1894.

Im Namen des Bezirksgerichtes I. Sektion.
Der I. Substitut des Gerichtsschreibers:

(W. 142²) **Dr. C. Bürkly.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1894. 24. Dezember. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Frauchwyl,** mit Sitz in Frauchwyl, Gemeinde Rapperswyl, hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch, bezweckt. Die Statuten datieren vom 10. Dezember 1894. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1895. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, sobald er die Statuten unterzeichnet hat oder wer später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet. Jedes neu aufgenommene Mitglied tritt mit den bisherigen in gleiche Rechte und Pflichten, hat aber dafür bei seinem Eintritt eine einmalige, jeweilen von der Hauptversammlung zu bestimmende Gebühr in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Auspfändung und Ausschluss. In Todesfällen bleibt es den Noterben gestattet, in die Rechte des Erblassers einzutreten. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: *a.* Durch Beiträge der Mitglieder und zwar von 40 bis 50 Rappen per Jucharte und per Jahr; diese Beiträge können nach Bedürfnis durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht werden; *b.* wenn und soweit notwendig durch Darlehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nebst dem Genossenschaftsvermögen jeder Genossenschafter persönlich und solidarisch mit seinem Vermögen im Sinne von Art. 689 O.-R. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung; *b.* Der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier zugleich Stellvertreter des Präsidenten, zwei Milchfekern und dem Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Es sind gewählt: Als Präsident, Bendicht Zingg von Wierezwyl; als Kassier und Vizepräsident, Niklaus Häni, Sohn, von Frauchwyl; als Milchfeker, Jakob Räz von Wierezwyl und Bendicht Schlup, ober, von Frauchwyl; als Sekretär, Friedrich Räz von Wierezwyl, alle wohnhaft in Frauchwyl.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Moser** in Vorimholz ist Friedrich Moser, Heinrichs sel., von Grossaffoltern, Krämer, in Vorimholz. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Vorimholz.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Gygi** in Kappelen ist Johann Gygi von und in Kappelen. Weinhandlung in Kappelen.

Bureau Erlach.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Probst** in Finsterhennen ist Gottfried Probst von Finsterhennen, wohnhaft daselbst. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandel.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

24. Dezember. Inhaber der Firma **Fr. Haldemann** in Finstermatt, Gemeinde Mirchel, ist Friedrich Haldemann, Landwirt, von Bowyl, wohnhaft in genannter Finstermatt. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

Bureau Wangen.

22. Dezember. Inhaber der Firma **E. Reinmann** in Wangen a. A. ist, mit Einwilligung ihres Ehemannes Gottfried Reinmann, Elise Reinmann, geb. Wüthrich, von Walliswyl, in Wangen a. A. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 24. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Herisauer-Neukirchen-Verein** in Herisau hat in der Hauptversammlung vom 24. September 1893 seine Statuten abgeändert. Darnach geschehen die Einladungen zu den Versammlungen nunmehr schriftlich und haftet für die Verbindlichkeiten des Vereins ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 18. Januar 1883, Nr. 5, pag. 35 publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

24. Dezember. Frédéric Hindermann von und in Herisau und Jules Curchod von Dommartin (Waadt), in Herisau, haben unter der Firma **Appenzellische Molkerei von Curchod und Hindermann** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. November 1894 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Dr. Jules Curchod. Natur des Geschäftes: Molkerei und Milchsterilisierungsanstalt. Geschäftslokal: Säntisstrasse 346.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 20. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. Emil Helfenberger,** mit bisherigem Wohnsitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1893, pag. 704), ändert seine Firma ab in **Buchdruckerei E. Helfenberger** und verlegt seinen Wohnsitz und den Sitz der Firma von Gossau nach Uzwil, politische Gemeinde Henau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 24. Dezember. Die Firma **Schauenberg-Scartazzini** in Chur (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. September 1894, pag. 768) wiederruft die an Jakob Kessler erteilte Prokura infolge seines Ablebens und erteilt an dessen Stelle Prokura an Andreas Ganzoni von Celerina, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1894. 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bertuch & Marti** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. Dezember 1891, pag. 1000) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Bertuch-Widmer** in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Isidor Bertuch-Widmer von Offenbach a. M., in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schnupftabak und Kaffeessenz. Geschäftslokal: Kronenplatz.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

24 décembre 1894, 8 h. a.

№ 7230.

Emile Droz & frère, fabricants,

Locle (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et emballages de montres.

24. Dezember 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7231.

G. Gerber, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

Cigaretten und Tabake.

---

24. Dezember 1894, 9 Uhr a.

Nr. 7232.

Joh.-Rud. Geigy & Cie, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Theerfarbstoffe.

---

24. Dezember 1894, 9 Uhr a.

Nr. 7233.

Joh.-Rud. Geigy & Cie, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Theerfarbstoffe.

---

24. Dezember 1894, 9 Uhr a.

Nr. 7234.

Joh.-Rud. Geigy & Cie, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Theerfarbstoffe.

---

24. Dezember 1894, 9 Uhr a.

Nr. 7235.

Joh.-Rud. Geigy & Cie, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Theerfarbstoffe.

---

24. Dezember 1894, 9 Uhr a.

Nr. 7236.

Joh.-Rud. Geigy & Cie, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Theerfarbstoffe.

---

24. Dezember 1894, 9 Uhr a.

Nr. 7237.

Joh.-Rud. Geigy & Cie, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Theerfarbstoffe.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. Dezember 1894.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 décembre 1894.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,878,300	4,751,320	2,658,425 25	836,850	105,755 35	8,352,350 60
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,991,300	796,520	202,289 30	26,950	16,973 05	1,042,732 35
3	Kantonalbank von Bern, Bern	14,895,000	14,559,100	5,823,640	1,889,644 —	1,017,400	53,585 67	8,784,269 67
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,970,950	788,380	109,014 —	70,500	141,222 58	1,109,116 58
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,365,050	5,346,020	1,498,642 20	1,148,050	11,352 91	8,004,065 11
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	691,600	276,640	60,335 —	11,550	3,391 01	351,916 01
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,488,000	595,200	214,508 51	104,750	59,288 16	973,746 67
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,956,850	1,582,740	579,128 66	104,200	264,368 38	2,530,437 04
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	994,400	397,760	72,804 04	150,050	68,447 55	689,061 59
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,990,800	796,320	246,811 30	91,000	57,863 42	1,191,994 72
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,900	396,360	272,100 80	137,550	27,350 45	833,361 25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,982,000	1,592,800	548,674 15	216,250	4,452 06	2,362,176 21
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,929,200	1,171,680	606,920 —	481,200	9,297 44	2,269,097 44
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,393,000	9,357,200	2,001,551 60	130,500	40,336 25	11,529,587 85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,988,900	1,195,560	227,166 84	91,050	35,438 91	1,549,215 75
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,370,000	7,748,000	3,658,700 —	353,100	155,421 49	11,915,221 49
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,927,700	1,571,080	314,494 95	115,300	90,041 12	2,090,916 07
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,843,500	1,937,400	254,030 30	217,200	47,460 10	2,456,090 40
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,700,000	20,803,400	8,321,360	7,848,277 91	2,262,650	92,745 40	18,525,033 31
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,476,250	990,500	159,507 99	291,550	47,689 23	1,489,247 22
24	Banque cantonale fribourgoise, Fribourg	1,000,000	984,950	393,980	143,270 —	145,000	10,651 65	692,901 65
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,303,250	3,721,300	1,438,675 98	458,550	139,441 20	5,757,967 18
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,485,800	594,320	100,810 —	35,550	9,132 79	739,812 79
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	988,750	395,500	90,835 —	10,100	3,068 09	499,503 09
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,895,750	2,358,300	100,836 88	1,192,450	33,841 14	3,685,428 02
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Nenchâtel	4,200,000	4,121,850	1,648,740	233,797 20	448,900	79,022 91	2,410,460 11
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,481,000	1,460,850	584,340	228,264 66	190,700	19,451 87	1,022,756 53
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,488,850	595,540	307,070 —	32,250	12,422 05	947,282 05
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,994,450	1,597,780	417,912 48	326,950	31,303 26	2,373,945 74
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	982,750	393,100	43,125 —	6,300	5,236 90	447,761 90
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,981,050	792,420	170,301 —	23,050	12,555 41	998,356 41
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,488,800	593,520	117,290 —	19,750	35,343 77	765,903 77
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,444,050	977,620	203,030 —	99,400	26,436 70	1,306,486 70
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	997,900	399,160	106,485 —	22,950	5,311 96	533,906 96
		182,476,000	176,205,250	70,482,100	27,124,730 —	10,869,550	1,755,730 23	110,232,110 23
	Stand am 15. Dezember / Etat au 15 décembre 1894	182,858,000	175,553,950	70,221,580	27,835,885 —	13,959,650	2,941,413 22	114,958,528 22
		— 382,000	+ 651,300	+ 260,520	— 711,155 —	— 3,090,100	— 1,185,682 99	— 4,726,417 99

* Woron in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	12,489,000
„	500	„	23,486,000
„	100	„	98,488,100
„	50	„	41,742,150
		Fr.	176,205,250

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée: Fr. 176,205,250. —

Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques: „ 10,869,550. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 165,335,700. —

Stand am 15. Dezember / Etat au 15 décembre 1894: Fr. 161,594,300. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 165,335,700. —

Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse: „ 97,606,830. —

Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte: Fr. 67,728,870. —

Fr. 63,536,835. —

Gold - Or: Fr. 82,200,315. —

Silber - Argent: „ 15,406,515. —

Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique: Fr. 97,606,830. —

Fr. 98,057,465. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 22. Dezember 1894. — Du 22 décembre 1894.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	1,148,050	— —	5,530,546. 41	188,167. 29	3,565,660. —	— —	10,432,423. 70
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	130,500	4,180. —	12,066,253. 20	608,228. 55	4,361,000. —	— —	17,170,161. 75
17	Bank in Basel	20,000,000	353,100	— —	6,996,576. 29	1,358,145. 22	10,614,600. —	—	19,322,421. 51
19	Banque de Genève	5,000,000	217,200	— —	10,372,337. 90	61,282. 50	1,200,954. —	497,610. —	12,349,384. 40
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	448,900	— —	5,683,527. 99	12,488. —	479,300. —	— —	6,624,215. 99
		66,700,000	2,297,750	4,180. —	40,649,241. 79	2,228,311. 56	20,221,514. —	497,610. —	65,898,607. 35
	Stand am 15. Dezember / Etat au 15 décembre 1894	66,700,000	3,781,850	40,449. 80	39,646,805. 50	2,469,348. 35	20,062,491. —	497,610. —	66,438,554. 65
		—	— 1,484,100	— 36,269. 80	+ 1,002,436. 29	— 181,036. 79	+ 159,023. —	— —	— 539,947. 30

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couvertured. billets sv. iv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,844,662. 20	10,432,423. 70	886,721. 73	18,163,807. 63
14	Banque du Commerce à Genève	11,358,751. 60	17,170,161. 75	803,917. 70	29,332,831. 05
17	Bank in Basel	11,406,700. —	19,322,421. 51	1,175,739. 76	31,904,861. 27
19	Banque de Genève	2,191,430. 30	12,349,384. 40	— —	14,540,814. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,882,537. 20	6,624,215. 99	24,953. 19	8,531,706. 38
		† 33,684,081. 30	65,898,607. 35	2,891,332. 38	102,474,021. 03
	Stand am 15. Dezember / Etat au 15 décembre 1894	33,441,486. 30	66,438,554. 65	3,293,529. 30	103,173,570. 25
		+ 242,595. —	— 539,947. 30	— 402,196. 92	— 699,549. 22

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,365,050	1,318,300. 35	32,386. 60	14,715,736. 95
14	Banque du Commerce à Genève	23,393,000	2,145,996. —	— —	25,538,996. —
17	Bank in Basel	19,370,000	5,737,814. 49	— —	25,107,814. 49
19	Banque de Genève	4,843,500	501,586. 05	— —	5,345,086. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,121,850	657,344. 96	— —	4,779,194. 96
		65,093,400	10,361,041. 85	32,386. 60	75,486,828. 45
	Stand am 15. Dezember / Etat au 15 décembre 1894	64,380,400	12,405,409. 99	24,000. —	76,809,809. 99
		+ 713,000	— 2,044,368. 14	+ 8,386. 60	— 1,322,981. 54

† Ohne Fr. 9,610. 02 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — † Sans fr. 9,610. 02 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

22. Dezember 1894. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: **3 %**, gültig seit 11. Dezember 1894.
22 décembre 1894. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: **3 %**, valable depuis le 11 décembre 1894.

L'URBAINE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

BALANCE DES ÉCRITURES AU 31 DÉCEMBRE 1893.

ACTIF

fr.	ct.	
6,874,400	—	Actionnaires.
6,588,637	80	Rentes sur l'Etat.
9,938,918	88	Obligations (Chemins de fer, foncières, etc.).
10,180,830	39	Emprunts de communes et valeurs diverses.
15,356,248	05	Nues propriétés et usufruits.
31,451,521	91	Immeubles.
4,260,593	33	Prêts sur polices.
43,638	55	Caisse.
1,468,554	79	Banquiers de la compagnie (Banque de France, Société Générale, Crédit Lyonnais, etc.).
142,658	99	Effets à recevoir.
3,325,734	71	Agences diverses (Primes et soldes).
650,271	53	Intérêts et loyers échus.
563,750	59	Divers comptes débiteurs
90,845,759	52	

(B. 83)

PASSIF

	fr.	ct.
Fonds social	12,000,000	—
Réserve en augmentation de capital	1,000,000	—
Réserve pour éventualités	300,000	—
Réserve immobilière	43,000	—
Comptes d'assurances (Réserves pour risques en cours)	60,324,881	92
Rentes viagères (Réserves pour risques en cours)	12,464,857	20
Reports	1,500,906	60
Caisse de prévoyance	357,263	74
Divers comptes créditeurs	1,772,474	48
Participation des assurés	622,865	96
Dividende	420,000	—
Profits et pertes	39,509	62
	90,845,759	52

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchstarif Nummer / N° du tarif d'usage	Gattung der Waare / Désignation des articles	Einfuhr im Oktober / Importation en octobre 1893	1894
		q	q
365	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate / *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	51,875	39,881
367	Schweineschmalz — *Saindoux*	1,618	2,864
404	Weizen — *Froment*	336,894	372,758
406	Hafer — *Avoine*	75,692	73,969
407	Gerste — *Orge*	26,975	19,704
409	Mais — *Maïs*	44,907	25,250
415	Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	9,348	10,613
416-*b*	Mehl — *Farine*	36,405	30,102
423	Kaffee, roher — *Café brut*	8,422	9,082
441	Rohtabak — *Tabac brut*	5,078	6,185
447	Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker / *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin*	22,134	29,358
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken / *Sucre en pains, plaques, blocs*	10,762	12,165
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine*	5,978	5,009
		hl	hl
455	Wein in Fässern — *Vins en fûts*	60,029	74,203

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

St. Gallische Vorhangstickerei.

Ueber den Absatz von St. Galler Vorhangstickereien in den Vereinigten Staaten schreibt ein dortiges Importgeschäft der N.-Y. H.-Ztg. folgendes:

Für die Frühjahrssaison hofft man auf ein sehr gutes Geschäft in Spitzenvorhängen. Es sind nach St. Gallen grosse Ordres erteilt worden, so dass die dortigen Webereien zur Zeit überaus beschäftigt sind. In Nottingham, dem Hauptfabrikationsplatz von Spitzen und Spitzenvorhängen Englands, ist man bei weitem nicht mit so guten Ordres versehen, und zwar infolge der immer stärkeren Konkurrenz, die Nottingham in derartigen billigen, meist mittels Maschinenarbeit hergestellten Spitzenvorhängen seitens der schweizerischen Fabrikation erwächst. Unter dem hohen Schutzzoll des Mac Kinley-Tarifs hat sich hier in billigen Spitzenvorhängen eine ziemlich umfangreiche Industrie entwickelt und besteht im Umkreise von New-York und Philadelphia eine ganze Reihe von Fabriken. Der hiesige Bedarf von besserer Ware wird dagegen hauptsächlich von St. Gallen gedeckt, wo die Industrie eine alt eingeführte und hoch entwickelte ist, und in Stadt und Land Alt und Jung sich mit der Herstellung der zarten Gespinnste befasst.

Auch hierzulande sind wiederholt Versuche gemacht worden, gleiche Ware zu liefern, bisher jedoch ohne Erfolg; es fehlen dazu hierzulande die geschulten Arbeitskräfte, und selbst wenn dieselben sich beschaffen liessen, ist der Lohnunterschied zwischen hier und drüben für derartige Handarbeit ein so grosser, dass auch der hohe Schutzzoll nicht den Ausschlag gibt. Auch Plauen in Sachsen hat eine reich entwickelte Gardinenindustrie und sendet auch recht feine Artikel herüber. Im allgemeinen arbeitet man dort jedoch mehr für andere Länder als für Amerika und entspricht die dortige Ware weniger dem hiesigen Geschmack. Es fehlt den Plauener Fabrikanten an den richtigen Mustern, auch liefern sie für den hiesigen Markt nicht die richtige Ware, indem die ihre viel zu schwer ist, um hier zu gefallen. Schliesslich haben die Plauener Gardinen, dem in Europa vorherrschenden Geschmacke entsprechend, doppelte Bordüren, während das hiesige Publikum solche mit einseitiger Bordüre vorzieht. Auch die Wiener Gardinenindustrie macht Versuche, ihrer Ware hier Eingang zu verschaffen, aber auch diese Ware ist für den hiesigen Geschmack zu schwer und vor allem ist dieselbe bedeutend teurer als die St. Galler.

Was die geschäftlichen Aussichten anbelangt, so glaubt man in unserer Branche auf ein recht gutes Frühjahrsgeschäft rechnen zu dürfen, und erwartet man vielleicht doppelt so viel, jedenfalls bedeutend mehr Ware zu verkaufen, als seit einigen Jahren. Man stützt sich dabei auf die Thatsache, dass die Kunden seit einem Jahre, während der geschäftsstillen Zeit, nur wenig gekauft haben, und da die allgemeinen Geschäftsverhältnisse sich nunmehr gebessert haben, genötigt sein werden, wieder grössere Lagervorräte einzulegen.

Poststückverkehr mit dem Ausland. Im Poststückverkehr mit Grossbritannien und Irland, sowie mit einer grossen Zahl von britischen Kolonien ist das Maximalgewicht der Poststücke bei Benutzung der Leitungswege über Hamburg oder Bremen und England und über Deutschland, Belgien und England von 3 auf 5 kg erhöht worden. Im weitern hat die Taxe für Poststücke nach Mexiko, die über Hamburg geleitet werden, eine Ermässigung erfahren.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass Poststücke ohne Wertangabe bis zum Gewicht von 3 kg nach Grossbritannien und Irland bis auf weiteres wie bisher über Frankreich geleitet werden, sofern vom Aufgeber nicht ausdrücklich die Leitung über Deutschland verlangt wird.

Colis postaux pour l'étranger. Le maximum du poids des colis postaux a été élevé de 3 à 5 kg dans l'échange avec la Grande-Bretagne et l'Irlande, ainsi qu'avec un grand nombre des Colonies britanniques, pour l'acheminement par Hambourg ou Brême et l'Angleterre et par l'Allemagne, la Belgique et Angleterre. En outre, la taxe des colis postaux à destination du Mexique qui empruntent la voie d'Hambourg a subi une réduction.

L'attention est attirée sur le fait que, jusqu'à nouvel ordre, les colis postaux sans déclaration de valeur et jusqu'au poids de 3 kg à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande doivent, comme auparavant, être expédiés par la voie de France, à moins que l'expéditeur n'ait formellement demandé l'acheminement par l'Allemagne.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Langenthal-Huttwil-Bahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 9. Januar 1895, nachmittags 3 Uhr, im Stadthaus in Huttwil.

Traktanden:

1) Mitteilungen über die Verhandlungen mit der Huttwil-Wolhusen-Bahn.
2) Beschlussfassung betreffend Aufnahme eines Anleihens zur Erweiterung der Bahnanlage.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes am 7. und 8. Januar künftig im Bureau der Direktion in Huttwil und bei den Herren Verwaltungsräten Chr. Leuenberger in Lindenholz und J. Meyer, Regierungsstatthalter in Langenthal, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 9. Januar zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Bahn, zum Besuche der Versammlung und zurück.

Huttwil, den 26. Dezember 1894.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(759) **And. Schmid.**

Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft.

Kündigung des 4 % Anleihens vom 1. Juni 1888 im Betrage von Fr. 7,000,000.

Gemäss dem Beschlusse unseres Verwaltungsrates vom 22. d. M. wird hiemit das **4 % Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft von 7 Millionen Franken, d. d. 1. Juni 1888, zur Rückzahlung auf den 24. Juni 1895 gekündigt.**

Die Rückzahlung erfolgt an der Hauptkasse der Gesellschaft in Zürich und es hört mit dem genannten Tage die Verzinsung der gekündeten Obligationen auf.

Zürich, den 24. Dezember 1894.

(752¹) ***Die Direktion.***

Geschäftsbureau J. Cantieni (662²)

Samaden — Engadin.

Gütliches und rechtliches Inkasso, Informationen, Vertretung in Konkursen und Liquidationen im Kanton Graubünden.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.